

..... Zertifikatkurs

Der Weiterbildungslehrgang vermittelt gerontologisches Basiswissen und gibt Einblicke in die spezifischen Methoden der Elementaren Musikpädagogik und der Instrumentalgeragogik. Neben musicalischen Selbsterfahrungen werden Impulse und vielfältige Möglichkeiten für das Musizieren mit älteren Menschen thematisiert und hinsichtlich ihrer Anwendungsbereiche reflektiert.

Umfang und Abschluss

Die Weiterbildung umfasst sieben thematisch strukturierte Wochenenden, selbstständiges Literaturstudium sowie ein für die Prüfung zu dokumentierendes Praxisprojekt.

Der Kurs endet mit einem Abschlussverfahren (Dokumentation, Präsentation und Kolloquium).

Bei Bestehen wird ein bewertetes Zertifikat der FH Münster und der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim ausgestellt.

Bei Verzicht auf das Prüfungsverfahren wird eine Teilnahmebescheinigung ausgegeben.

Bewerbungsverfahren

Die Bewerbung zur Teilnahme an dem Zertifikatkurs erfolgt mit einem Bewerbungsformular (s. Infos).

Über die Zulassung entscheidet die Lehrgangsleitung.



Zielgruppe

Lehrkräfte an VdM-Musikschulen in Baden-Württemberg

Termine (jew. Freitag 18.30 Uhr bis Sonntag 13.00 Uhr)

- Phase 1 23. – 25. Januar 2026
- Phase 2 24. – 26. April 2026
- Phase 3 26. – 28. Juni 2026
- Phase 4 09. – 11. Oktober 2026
- Phase 5 29. – 31. Januar 2027
- Phase 6 16. – 18. April 2027 (in Mannheim!)
- Phase 7 02. – 04. Juli 2027

Veranstaltungsorte

Bundeskademie für musikalische Jugendbildung
Hugo-Herrmannstr. 22 | 78647 Trossingen

Phase 3

Staatliche Hochschule für Musik und
Darstellende Kunst Mannheim
N7,18 | 68161 Mannheim

Kursgebühr (für alle 7 Phasen)

- 1.400,00 € für Lehrkräfte an VdM-Musikschulen in BW
 - 1.750,00 € für weitere Teilnehmer*innen
- Eine Ratenzahlung ist nach Vereinbarung möglich.

Unterkunft mit Vollverpflegung in der Bundesakademie ca. 150,00 € pro Phase

Teilnehmerzahl

max. 20 Personen

Bewerbungsformular unter

[www.musikschulen-bw.de/training/
weiterbildung-musikgeragogik/](http://www.musikschulen-bw.de/training/weiterbildung-musikgeragogik/)



Bewerbungsschluss

25. November 2025

Veranstalter

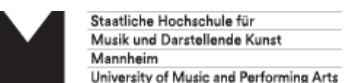
Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs
Herdweg 14 | 70174 Stuttgart

Telefon 0711 21851-12

E-Mail fortbildungen@musikschulen-bw.de

Kooperationspartner

Staatliche Hochschule für
Musik und Darstellende
Kunst Mannheim
N7,18 | 68161 Mannheim



FH Münster
Fachbereich Sozialwesen,
Referat Weiterbildung
Robert-Koch-Str. 30
48149 Münster



Irrtümer und Änderungen vorbehalten.



Weiterbildung Musikgeragogik Zertifikatkurs in 7 Phasen



Januar 2026 bis Juli 2027
Trossingen

Weiterbildung Musikgeragogik

Zertifikatskurs in 7 Phasen

Musikgeragogik ...

... beschäftigt sich – im Schnittfeld von Musikpädagogik und Geragogik – mit musikbezogenen Vermittlungs- und Aneignungsprozessen sowie musikalischer Bildung im Alter.

Aufgrund des demographischen Wandels ist es Aufgabe der gesamten Gesellschaft, angemessene und vielfältige kulturelle Angebote zu entwickeln. Auch immer mehr öffentliche Musikschulen ermöglichen älteren Menschen den Zugang zum eigenen Musizieren.

Musik ...

... ist Kommunikation und Ausdruck des eigenen Selbst. Musik wirkt unmittelbar, ohne Begrenzung und beeinflusst den Menschen im Hinblick auf Lebensqualität und Lebenszufriedenheit – Musik geht unter die Haut. Erfahrungen und Erinnerungen, die das Leben prägen, können über das Medium Musik auf bewusster oder unbewusster Ebene hervorgerufen werden. Unterschiedliche Erinnerungsschichten sind dadurch miteinander verbunden, können angeregt werden und bieten Anschlussmöglichkeiten für weitere Entwicklung. Musizieren aktiviert im menschlichen Gehirn unterschiedliche Regionen gleichzeitig und beansprucht so ein komplexes Zusammenspiel verschiedener Fähigkeiten, das Auswirkungen auf kognitive und emotionale Prozesse hat. Da das Gehirn lebenslang veränderbar und entwicklungsfähig bleibt, können Menschen auch in hohem Alter noch begeisterte Entdecker und Gestalter sein.

..... Kursinhalte

Geragogik

- Demografische Entwicklung / Alterstheorien
- Geragogik
- Rahmenbedingungen / Konzeptionen für Projekte
- Umgang mit altersspezifischen Veränderungen
- Umgang mit altersbedingten Krankheiten
- Demenz
- Validation
- Biographiearbeit
- Kommunikation
- Umgang mit Trauer und Tod

Musikdidaktische Grundlagen

- Musikgeragogik
- Instrumentalgeragogik
- entwicklungspsychologische Grundlagen
- Elementare Musikpraxis

Musikpraxis

- Singen und Sprechen
- Bewegung und Tanz
- Musik hören
- Elementares Instrumentalspiel
- Instrumentalspiel
- ressourcenorientiertes Musizieren aus medizinischer Sicht
- intergenerative Ansätze
- musiktherapeutische Zugänge
- Improvisation
- Basiskurs Veeh-Harfe

..... Lehrgangsleitung und Referent*innen



Simone Reisner, Diplom-Musiklehrerin Gesang und EMP, Dozentin für Elementare Musikpädagogik an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim

Markus Adam, stellvertretender Leiter der Musikschule Ismaning und Lehrer u.a. für Veeh-Harfe, VBSM-Fachberater für Musik im Alter

Prof. Elias Betz, Studiengangsleitung Elementare Musikpädagogik an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim

Prof. Dr. Theo Hartogh, Professor für Musikpädagogik und historische Musikwissenschaft, Universität Vechta, Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Musikgeragogik (DGfMG)

Dr. Kerstin Jaunich, Diplom-Kulturpädagogin, zertifizierte Musikgeragogin, Vorstandsmitglied der DGfMG, Koordinatorin der Bundesinitiative Musik und Demenz

Prof. Dr. phil. Kai Koch (angefragt), Professor für Musik und ihre Didaktik an der PH Karlsruhe, Vorsitzender der DGfMG, Gründer des Netzwerks „Singen im Alter“

Marlis Marchand, Diplom-Sozialpädagogin, Musiktherapeutin, Autorin, Vorstandsmitglied der DGfMG

Prof. em. Barbara Metzger, ehemalige Leiterin des Studiengangs Elementare Musikpädagogik an der Hochschule für Musik Würzburg

Ricarda Raabe, Diplom-Sozialpädagogin, freie Drum Circle Facilitatorin, HealthRHYTHMS® Moderatorin, Percussionistin

Nicole Reckmann, Kommunikationsberaterin und Coach, Heilpraktikerin (Psychotherapie), Münster

Dr. rer. med. Dipl.-Psych. M.A. Arthur Schall, wiss. Mitarbeiter am Arbeitsbereich Altersmedizin mit Schwerpunkt Psychogeratrie und klinische Gerontologie an der Goethe-Universität Frankfurt, Mitautor der Publikation „Musik & Kunst bei Demenz“

Monika Schelske-Flöter, Dozentin für EMP mit Schwerpunkt Rhythmik und Bewegung/Tanz an der Hochschule für Musik Würzburg

Prof. Reinhold Spiekermann, Leiterin des Studiengangs Instrumentalpädagogik an der Hochschule für Musik Detmold

Prof. em. Dr. Hans Hermann Wickel, emeritierter Professor für Musikpädagogik im Fachbereich Soziale Arbeit an der FH Münster, Vorstandsmitglied der DGfMG

Prof. Dr. Alexander Wormit, Professor für Klinische Musiktherapie an der SRH Hochschule Heidelberg, Studiengangsleitung Musiktherapie B.A.